



DGEIM

Deutsche Gesellschaft für Energetische und Informationsmedizin (*energy medicine*) e.V.
www.dgeim.de

Priv. Doz. Dr. med. habil. Hendrik Treugut

Ausbildungsmöglichkeiten in *energy medicine* im Rahmen universitärer Masterstudiengänge in Graz / Schloss Seggau und Berlin

Energy medicine (Energetische und Informationsmedizin) ist die Bezeichnung für einen Teilbereich der Komplementärmedizin, der seit einigen Jahren in den USA als eigenständig definiert wird (s. u.). Hinter diesem Begriff steht eine Medizin (besser: Heilansatz), die sowohl in Fachkreisen als auch in Patientenkreisen mittlerweile gut bekannt ist und bereits einen kaum noch übersehbaren und ständig wachsenden Markt an Diagnose- und Therapieverfahren, Geräten, Ausbildungsangeboten, Kongressen etc. ins Leben gerufen hat, dazu eine umfangreiche Fachliteratur. Im deutschsprachigen Raum ist die zunehmende Bekanntheit und Akzeptanz im Wesentlichen eine Folge der Aktivitäten der seit zehn Jahren bestehenden einzigen deutschen Fachgesellschaft, der Deutschen Gesellschaft für Energetische und Informationsmedizin e.V. (*energy medicine*) DGEIM (s. u.).

Trotz der wachsenden Informationsfülle über *energy medicine* fehlte lange ein umfassendes und unabhängiges Ausbildungsangebot. Wer hier Wissen erwerben wollte, stand vor großen Problemen: es existierte keine systematische unabhängige Ausbildung. Stattdessen gab es diverse kleine und fragmentarische Lehrgänge in einzelnen Verfahren, die von Herstellern oder Anbietern energiemedizinischer Geräte oder Verfahren angeboten wurden, konzipiert oft in Hinblick auf deren kommerzielle Interessen.

Diese Situation änderte sich im Herbst 2008 durch die Kooperation der DGEIM mit dem **Interuniversitären Kolleg für Gesundheit und Entwicklung** in Graz / Schloss Seggau, als der Masterstudiengang für **Komplementäre Gesundheitswissenschaften** des Kollegs um das Angebot *energy medicine* erweitert wurde. Dazu einige Erläuterungen:

Seit 2002 existiert im Rahmen des Programms „Leonardo da Vinci“ eine von der Europäischen Kommission geförderte transnationale Initiative, die von 35 internationalen universitären Einrichtungen unterstützt wird, dem **inter-uni.net for integrated health sciences** (www.inter-uni.net). Von dieser Initiative wurde der Masterstudiengang **MSc Komplementäre Gesundheitswissenschaften** entwickelt, der unter der Leitung von Prof. Dr. Christian Endler in Graz mittlerweile über 350 Studierenden erfolgreich gesundheitswissenschaftliches Rüstzeug vermittelt hat, um die angestammte therapeutische Kompetenz zu

unterstützen. Es war nur eine Frage der Zeit, bis diese neue zukunftssträchtige Lehrkonstruktion mit der ebenfalls neuen und weltweit im Wachsen begriffenen medizinischen Disziplin *energy medicine* und der deutschen Fachgesellschaft DGEIM in Kontakt kam. Es entstand eine Kooperation speziell für Personen, die sich im rechtlichen und organisatorischen Rahmen der DGEIM für *energy medicine* und im Rahmen des Kolleg für *Allgemeine Komplementäre Gesundheitswissenschaften* interessierten. Diese Variante stellte damit die erste unabhängige und übergreifende Ausbildung in *energy medicine* dar, parallel zu einer langjährig eingespielten Ausbildung in *Komplementären Gesundheitswissenschaften*. Die von der DGEIM angebotenen ca. 250 Stunden *energy medicine* sind mit dem Lehrangebot des Kolleg über kritisch-wissenschaftliche Reflexion, psychosoziale Therapiesupervision sowie Anleitung zu eigener Forschung verknüpft.

Viermal im Jahr (insgesamt zehnmal) finden Wochenendseminare im malerischen Schloss Seggau bei Graz statt, wobei die Teilnehmer in der Regel an einem Tag von der DGEIM und an einem Tag vom Kolleg betreut werden; der dritte Tag dient der interdisziplinären Vernetzung. In den Wochen zwischen den Seminaren werden speziell verfasste Fernlehrrmaterialien bearbeitet und in virtuellen Treffen diskutiert.

Die erste Generation der Teilnehmer dieser interdisziplinären Zusammenarbeit wird nun En-

de 2010 ihre Ausbildung sowohl bei der DGEIM (Zertifikat) als auch beim Kolleg (Master of Science) abschließen, die Einschreibung für den Neustart im Herbst 2010 ist bereits im Gange.

Zu dem dualen Studienpaket in Graz / Schloss Seggau kommt nun eine weitere Ausbildungsmöglichkeit an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder).

Hier ist es die Kooperation des **Instituts für transkulturelle Gesundheitswissenschaften** (www.intrag-online.eu) der Europa-Universität Viadrina (Leitung: Prof. Dr. Dr. Harald Walach) mit der **Internationalen Gesellschaft für Biologische Medizin e.V.** in Baden-Baden (Leitung: Dr. med. Klaus Küstermann), die gemeinsam seit dem Sommersemester 2009 einen Masterstudiengang **Komplementäre Medizin – Kulturwissenschaften – Heilkunde** durchführen. Weitere Informationen zum Studiengang auf der Webseite www.master-kmkh.eu.

Ebenfalls in Kooperation mit der deutschen Fachgesellschaft DGEIM wird nun auch in Berlin ab Sommersemester 2010 zusätzlich zu den bisher bestehenden Wahlpflichtmodulen das neue Wahlpflichtmodul *energy medicine* von der Europa-Universität Viadrina (Frankfurt / Oder) angeboten.

Weitere Informationen, insbesondere einen Abdruck des Curriculums mit Angabe der Themen und „*energy medicine*“-Autoren, findet man auf der Website der DGEIM unter www.dgeim.de

Der folgende Überblick dient der ausführlichen Information über beide Angebote. In tabellarischer Form sind zusätzlich wichtige Fakten auf der Verbandsseite der DGEIM auf Seite 81 in diesem Heft zusammengefasst.

Was ist *energy medicine* (Energetische und Informationsmedizin)?

„Damit wird eine Medizin bezeichnet, deren Wirkung auf der Nutzung von biologisch-steuernenden elektromagnetischen Wellen, verschiedenen Feldern oder auf Informations-Entitäten zu diagnostischen und therapeutischen Zwecken beruht“ (Definition in der Satzung der **DGEIM**).

Im Juni 2005 wurde vom US-amerikanischen **National Center for Complementary and Alternative Medicine (NCCAM)** *energy medicine* zum fünften großen Bereich („major area“) innerhalb der Komplementärmedizin erklärt (www.nccam.nih.gov).

Um was für eine Art Ausbildung handelt es sich?

Es handelt sich bei den Ausbildungsgängen an beiden Studienorten (Graz / Schloss Seggau sowie Berlin) um ein postgraduales berufsbegleitendes Fernstudium mit Präsenzphasen und einer Dauer von 4 bzw. 5 Semestern.

Energy medicine wird in Graz / Schloss Seggau als ergänzendes Modul, in Berlin als Wahlpflichtmodul innerhalb des Gesamtstudiums angeboten, der Umfang beträgt ca. 250 Stunden (was etwa 8 ECTS-credits bzw. vom Aufwand her dem Erwerb der Zusatzbezeichnung „Naturheilverfahren“ für Ärzte in Deutschland entspricht).

Grundsätzlich haben beide Ausbildungsorte volle Kompatibilität vereinbart.

Das bedeutet eine gegenseitige Anerkennung des Moduls *energy medicine* und ggf. dessen Platzierung in relevanten Studiengängen gemäß dem Bologna-Abkommen.

Bisherige Ausbildungsmöglichkeit

Seit Herbst 2008 existiert wie gesagt eine Kooperation der **DGEIM** mit dem **Interuniversitären Kolleg für Gesundheit und Entwicklung** in Graz / Schloss Seggau, indem der Masterstudiengang für **Komplementäre Gesundheitswissenschaften** des Kollegs um das Angebot *energy medicine* erweitert wurde. Es entstand eine Kooperation speziell für Personen, die sich im rechtlichen und organisatorischen Rahmen der **DGEIM** für *energy medicine* und im Rahmen des Kollegs für *Allgemeine Komplementäre Gesundheitswissenschaften* interessierten. Diese Variante stellte damit die erste unabhängige und übergreifende Ausbildung in *energy medicine* dar, parallel zu einer langjährig eingespielten

Ausbildung in *Komplementären Gesundheitswissenschaften*. Die Einschreibung für den Neustart mit Herbst 2010 ist bereits im Gange und endet mit 30. Juni; Nachmeldungen werden ggf. nur mehr zu veränderten Bedingungen möglich sein.

Weitere Einzelheiten sind der Übersichtstabelle auf Seite 81 in diesem Heft sowie der **DGEIM**-Website www.dgeim.de zu entnehmen.

Erweiterte Ausbildungsmöglichkeiten 2010

Zusätzlich zum o. g. Masterstudiengang in Graz / Schloss Seggau beginnt ab dem Sommersemester 2010 eine weitere Kooperation mit der **Europa-Universität Viadrina** in Frankfurt (Oder) und der **Internationalen Gesellschaft für Biologische Medizin e.V.** in Baden-Baden, die seit dem Sommersemester 2009 einen gemeinsamen Masterstudiengang **Komplementäre Medizin – Kulturwissenschaften – Heilkunde (Master of Arts)** durchführen. Zum Sommersemester 2010 kommt die **DGEIM** als Partner dazu und gestaltet in Berlin zusammen mit der Europa-Universität Viadrina das neue Wahlpflichtmodul „*energy medicine*“, das in Inhalt und Ausführung mit dem in Graz / Schloss Seggau angebotenen ergänzenden Modul identisch ist. Die Anmeldefrist für diesen Studiengang in Deutschland ist kürzer und endet am 15. März 2010. Auch hier sind weitere Einzelheiten der Übersichtstabelle auf Seite 81 in diesem Heft zu entnehmen.

Was bietet das Modul *energy medicine*, wie ist es strukturiert?

Der Lehrstoff in *energy medicine* wird in zwei unterschiedlichen Präsentationsformen angeboten: zum einen in Form von Lernfeldern bzw. Lehrbriefen, die in zweiwöchigen Abständen an die Studienteilnehmer per E-Mail bzw. über eine einfach zu handhabende Lernplattform versandt werden, zum anderen als ganztägige Seminare bzw. Workshops, die während der Präsenzwochenenden von **DGEIM**-Dozenten gestaltet werden. Die Lehrbriefe bestehen aus Themenkapiteln, die von insgesamt über 70 Autoren verfasst wurden. Bei den Autoren und den Dozenten der Präsenzzeiten handelt es sich um eine Auswahl speziell der Wissenschaftler, Ärzte, Therapeuten oder Praktiker, die in *energy medicine* selbst, in angrenzenden Bereichen oder in relevanten Basiswissenschaften als ausgewiesene Experten gelten und überwiegend aus dem Mitgliederbereich der **DGEIM** selbst kommen, teilweise auch aus kooperierenden und befreundeten Gesellschaften des In- und Auslandes. Die meisten von ihnen sind als Referenten bei **DGEIM**-Kongressen oder durch ihre Publikationen bekannt. Der Aufbau eines

solchen Kompetenzpools durch die Einbeziehung so vieler Experten und der dadurch gegebene Zugriff auf ein gleichermaßen breit gestreutes wie fundiertes Wissen verleihen der Ausbildung eine herausragende Qualität; eine WHO-Zertifizierung ist in Arbeit.

Die Präsenztage zu *energy medicine* vertiefen wichtige Themen und intensivieren die Kontakte der Studenten untereinander und zu den Dozenten, vermitteln jedoch v. a. praxisbezogene Fähigkeiten.

Die Ausbildung vermittelt Kenntnisse sowohl der technischen, medizinischen, naturwissenschaftlichen, grenzwissenschaftlichen und geisteswissenschaftlichen Grundlagen der *energy medicine* und teilweise darüber hinausgehend im Rahmen der allgemeinen Komplementärmedizin. Den größeren Teil nehmen jedoch Informationen über diagnostische und therapeutische Grundlagen der *energy medicine* ein, die Vermittlung speziell energiemedizinischer Kenntnisse sowie ein ausführlicher Überblick über energiemedizinische Verfahren und Geräte. Optional finden neben dem Studium zusätzliche verfahrens- bzw. gerätebezogene Workshops statt.

Die Ausbildung in Graz / Schloss Seggau nimmt auf die österreichischen Ausbildungsvorbehaltsgesetze Rücksicht.

Ausbildungsleiter und Programmverantwortlicher für *energy medicine* ist Priv. Doz. Dr. med. habil. Hendrik Treugut, Präsident der **DGEIM**.

Am Interuniversitären Kolleg werden parallel regulationsbiologische Grundlagen, kritisch-wissenschaftliche Reflexion, psychosoziale Therapiesupervision, rechtliche Supervision sowie Anleitung zu eigener Forschung zu *energy medicine* vermittelt. Im Rahmen ihrer Diplomarbeit (Thesis, Masterarbeit) beforschen die Studierenden einen Bereich der *energy medicine*, insbesondere im Rahmen von grundlagen- und praxisorientierten Anwendungsstudien, oder eine angrenzende, für helfende Berufe relevante Fragestellung.

Auch an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) kann im Masterstudiengang **Komplementäre Medizin – Kulturwissenschaften – Heilkunde** die Masterarbeit zu Themen aus dem Bereich der *energy medicine* geschrieben werden. Näheres regelt die Prüfungs- und Studienordnung, die auf der Download-Seite des Studiengangs heruntergeladen werden kann (www.master-kmkh.eu).

Für wen ist die Ausbildung geeignet?

Geeignet ist die Ausbildung für alle, die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit im weitesten Sinne *energy medicine* anwenden und dafür Kenntnisse erwerben wollen. Dies betrifft somit nicht nur Ärzte, Zahnärzte oder Tierärzte, sondern das gesamte Spektrum der hel-

fenden Berufe wie Psychologen, Physiotherapeuten, Angehörige des gehobenen medizinisch-technischen Dienstes, Pharmazeuten etc. sowie entsprechend vorqualifizierte Heilpraktiker nach deutschem bzw. Energetiker nach österreichischem Recht. Ebenso gilt dies für Personen außerhalb des Gesundheitswesens, die sich für die neuen und teilweise kaum bekannten Möglichkeiten der *energy medicine* und ihre weitreichenden Implikationen auch im Bereich der Bewusstseinsentwicklung interessieren.

Welche Voraussetzungen sind zur Zulassung zum Studium erforderlich?

An der Europa-Universität Viadrina sind im Masterstudiengang **Komplementäre Medizin – Kulturwissenschaften – Heilkunde** ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Medizin, Psychologie, Pharmazie bzw. in einem anderen gesundheitswissenschaftlichen Fach sowie mindestens eine einjährige berufliche Tätigkeit erforderlich.

In Graz / Schloss Seggau können neben Absolventen und Absolventinnen der genannten Studienrichtungen auch weitere Personen aufgenommen werden, die eine dem Bakkalaureatsniveau gleichwertende Vorbildung mitbringen, insbesondere Absolventen von Aka-

demien für Physiotherapie, Ergotherapie etc., Angehörige des gehobenen medizinisch-technischen Dienstes und andere Personen mit langjähriger Berufserfahrung im Gesundheitsbereich, besonders in leitender Stellung. Ein (persönliches oder telefonisches) Aufnahmegespräch ist erforderlich.

Weitere Planungen

Es ist vorgesehen, im Rahmen einer derzeit noch im Aufbau befindlichen neuen privaten Universität in Berlin einen eigenen **Masterstudiengang *energy medicine*** zu entwickeln.

In Planung ist auch eine weitere Ausbildungsvariante: An der Europa-Universität Viadrina wird zukünftig auch außerhalb des akademischen Ausbildungsrahmens das Wahlpflichtmodul *energy medicine* aus dem Masterstudiengang herausgelöst und als einfacher Lehrgang angeboten. Es handelt sich dabei nicht um ein akademisches Studium mit einem Masterabschluss, sondern um einen Lehrgang, der mit einem Zertifikat abgeschlossen wird und eine eventuelle (geplante) spätere Verwendung als Wahlpflichtmodul innerhalb eines anderen Ausbildungsganges möglich macht. Die Kosten für diese Ausbildung betragen für den gesamten Lehrgang (8 ECTS-Punkte) **2.400 €**. Weitere Informationen finden Sie demnächst auf der Homepage des Instituts für transkulturelle Gesundheitswissenschaften der Europa-Universität Viadrina: www.intrag-online.eu.

Weiterhin führt die **DGEIM** Kooperationsgespräche mit Ausbildungsträgern außerhalb von Deutschland und Österreich.

Welcher Studienabschluss kann erworben werden?

Graz / Schloss Seggau

Master MSc Komplementäre Gesundheitswissenschaften des Interuniversitären Kolleg für Gesundheit und Entwicklung mit Zertifikat *energy medicine* der DGEIM.

Anmerkung für Studierende aus Deutschland: Obwohl Deutschland die Lissaboner Konvention über die Anerkennung ausländischer Grade und Titel unterzeichnet hat, geben deutsche Stellen fallweise die Auskunft, der nach § 28 des österreichischen Universitätsstudiengesetzes vergebene Master of Science sei in Deutschland kein akademischer Grad, sondern lediglich ein Qualifikationsnachweis, der allerdings innerhalb von Praxisräumen und zur Selbstdarstellung in Lebensläufen etc. verwendet werden kann. Aus dem Bundesland Bayern (sowie selbstverständlich aus Österreich) liegt eine dezidierte Anerkennung als akademischer Grad vor, ebenso ist der MSc in der Schweiz schildfähig.

Europa-Universität Viadrina

International anerkannter akademischer Grad **Master of Arts Komplementäre Medizin – Kulturwissenschaften – Heilkunde.**

Wie viel kostet die Ausbildung?

Graz / Schloss Seggau

MSc Komplementäre Gesundheitswissenschaften + Modul *energy medicine*: gesamt **12.000 €** (5 Semester, d.h. **2.400 €** pro Semester).

Europa-Universität Viadrina

Die Gebühren für das gesamte Studium im Masterstudiengang „Komplementäre Medizin – Kulturwissenschaften – Heilkunde“ mit der Dauer von vier Semestern betragen **10.000 €**. Auf Antrag kann eine Zahlung semesterweise in Höhe von jeweils **2.500 €** erfolgen. In dieser Gebühr sind die Kosten für das Wahlpflichtmodul *energy medicine* enthalten.

Für Teilnehmer, die nicht im Masterstudiengang „Komplementäre Medizin – Kulturwissenschaften – Heilkunde“ studieren, betragen die Gebühren für die Ausbildung in *energy medicine* für das gesamte Modul (8 ECTS-Punkte) **2.400 €**.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Instituts für transkulturelle Gesundheitswissenschaften der Europa-Universität Viadrina: www.intrag-online.eu.



Links und Kontakte:

Deutsche Gesellschaft für Energetische und Informationsmedizin **DGEIM**

Priv. Doz. Dr. med. habil. Hendrik Treugut
www.dgeim.de
h.treugut@t-online.de
(Anfragen bitte ausschließlich per E-Mail)

Interuniversitäres Kolleg
Graz / Schloss Seggau
Prof. Dr. Christian Endler
www.inter-uni.net,
www.inter-uni.net/dgeim
college@inter-uni.net,

Europa-Universität Viadrina
Frankfurt / Oder
Prof. Dr. Dr. Harald Walach
intrag@euv-frankfurt-o.de
walach@euv-frankfurt-o.de
www.master-kmkh.eu
www.kmkh.de
www.intrag-online.eu

Beilagenhinweis